EICHENPOHL KURIER

Nr. 13 • JG 2020

TuS VOSSHEIDE v.1921 e.V.

SC DONOP 1948 e.V.

FC DONOP-VOßHEIDE v. 2003 e.V.

REHM
PALETTEN

Rehm GmbH & Co. KG
Paletten & Holzverpackungen
Maßbrucher Weg 9
32657 Lemgo-Voßheide

Tel. 0 52 61 - 9 21 09 70
Fax 0 52 61 - 9 21 09 76
info@rehm-paletten.de
www.rehm-paletten.de

Förderverein „FC Donop Voßheide e.V."

Hier stellt sich der Förderverein des FC Donop/Voßheide vor.

Der "FC" hat zurzeit 2 Herren-, 2 Damen-, 9 Jungenmannschaften
und 1 Mädchenmannschaft "am Ball."
Insgesamt also knapp 200 aktive Spieler, Spielerinnen, Jungs und Mädchen.
Wir unterstützen alle Mannschaften!

Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns in Donop und Voßheide sehr freuen.

Helft uns bitte mit einer Spende (Spendenquittung kann ausgestellt werden),
oder werdet Mitglied im Verein.
Der monatliche Beitrag kann selbst bestimmt werden,
eine Einmalzahlung ist natürlich auch möglich.
Auf der Homepage des FC Don/Voß findet Ihr
einen Mitgliedsantrag.

Nachstehend unsere Kontoverbindung:

Sparkasse Lemgo
IBAN: DE86 4825 0110 0002 0655 97
BIC: WELADED1LEM

Ansprechpartner:
Uwe Thesmann, Vorsitzender
Tel. 0171/3305713

Bernd Albert, stellv. Vorsitzender
Tel. 0151/40069647

Udo Kloschinski, Kassenwart
Tel. 0171/2783381

Seite 4 - 18

Seite 36 - 50

Seite 19 - 35

Wir wünschen Viel Spaß bei der Lektüre des „Eichenpohl-Kuriers“, besinnliche Weihnachtstage und einen Guten Rutsch ins Jahr 2021!

Liebe Sportlerinnen und Sportler! Liebe Gönner, Förderer und Freunde des TuS Voßheide!
Verehrte Leserinnen und Leser!

Ein kurioses Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen und Worte wie, Corona, Pandemie, Lockdown oder Covid-19 sind Begleiter unseres Alltags geworden.

Unseren Karneval haben wir im Januar noch normal feiern können, aber Ende Februar erreichte die Corona-Pandemie Deutschland mit voller Wucht. Mitte März, kurz vor unserer JHV, überschlugen sich die Ereignisse und der erste Lockdown stand vor der Tür. Aufgrund dieser Situation haben wir die JHV kurzfristig abgesagt und hoffen 2021 wieder eine normale Mitgliederversammlung durchführen zu können.
Im April wurde dann die Turnhalle von der Stadt Lemgo für den Trainings- und Spielbetrieb gesperrt und alle sportlichen Aktivitäten im Verein mussten eingestellt werden. Mein Stellvertreter, Jan Martin, hat im Juni, zusammen mit der Stadt Lemgo, ein Hygienekonzept ausgearbeitet. Einige Gruppen sind dann nach den Sommerferien, unter Einhaltung der Corona-Regeln, wieder gestartet.
Momentan befinden wir uns im zweiten Lockdown und der komplette Sportbetrieb ruht wieder.
Unsere Vorstandsitzungen haben wir per Videokonferenz abgehalten und es wurde viel telefoniert.

Trotz aller Ungewissheit gehen die Planungen für unseren 100. Geburtstag weiter. Den Karneval haben wir, aufgrund der Situation, schon abgesagt.

Beim Vorstandsteam, den Übungsleiterinnen, Trainern, Helferinnen und Helfern, bedanke ich mich für das ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr.

Für die finanzielle Unterstützung gilt mein besonderer Dank allen Sponsoren und Gönnern des TuS Voßheide.

Gemeinsam sind wir stark, wir werden auch die Corona-Krise überstehen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Erfolg und vor allen Dingen Gesundheit für das Jahr 2021.

Mit sportlichem Gruß

Detlef Vehrs
- 1. Vorsitzender –

Termine 2021

13.03. **Jugendtag 100 Jahre TuS**
>Mehrzweckhalle mit Randaleband<

04.04. - 10.04. Norderneyfreizeit 100 Jahre TuS
>Norderney<

28.05. **JHV TuS Voßheide**
>19.30 Uhr Maßbrucher „FreiRaum“<

19.06. Festumzug 100 Jahre Voßheide & TuS
>Dorfplatz<

04.09. Festkommers 100 Jahre TuS
>Mehrzweckhalle<

13.11. Musical 100 Jahre TuS
>Mehrzweckhalle<

Ist hier jemand aufgeregt?

Wir wussten schon etwas länger, dass wir das Voßheider Prinzenpaar 2020 sein werden dürfen.
Für solch einen großen Auftritt möchte man perfekt vorbereitet sein. Im Vorfeld fielen uns dann gar nicht so viele Fragen ein – soll das wohl so richtig sein?
Für kleine Unsicherheiten hatten wir ja beide einen Ex-Prinzen in der Familie; so konnte manche aufkommende Frage schnell geklärt werden.

Bei den Übungseinheiten mit unserer jeweiligen „Ballett"-Gruppe versuchten wir, uns möglichst unauffällig zu verhalten: teils mit dem Hintergedanken „Ach, das muss ich in diesem Jahr doch gar nicht so perfekt können" (Hmm, die Zugabe vergessen?), teils in Konzentration auf die komplizierten Schrittfolgen beim Üben zeitweise fast die diesjährige Rolle vergessen (um dann bei der Generalprobe trotzdem so viele Fehler zu machen).

Dann kam der Samstag.
Je weiter der Uhrzeiger vorrückte – desto größer die Aufregung bei der Prinzessin.
Die kleine Verspätung deswegen trug dann auch zu etwas Nervosität beim Prinzen bei, der nichts tun konnte, außer geduldig zu warten. Bei der Kürung vorm Elferrat – die Nerven gespannt.

Katzenfutter, Narrenwelt – Jeder kommt, wie's ihm gefällt!

Und dann lief alles wie im Film: der Einzug in die so toll geschmückte Halle, eine Wahnsinns Atmosphäre, ein klasse Publikum und last but not least die erstklassigen Auftritte!
Jede einzelne Gruppe hatte sich etwas Besonderes ausgedacht und mit viel Liebe zum Detail und in gewiss manch schweißtreibender Stunde eingeübt.

Nach dem offiziellen Programm durften wir mit allen zusammen weiter feiern – DJ Mino sorgte mit seiner Musik für den passenden Rahmen. Wer am Ende tatsächlich „feierte, bis es wieder hell wird" – wie der Prinz zu Beginn versprochen hatte - ist nicht überliefert ;-)

Der Sonntag begann mit dem Karnevals-Gottesdienst, in dem wir eine gewohnt pointierte Predigt hören durften. Weiter ging es zu Frühschoppen in den Bergkrug. Dort konnten wir uns mit vielen Freunden stärken für das nächste Highlight – den Kinderkarneval.

Der KiKa bringt diesmal für alle, die Superhelden in die Halle!

Dieses Motto sprach für sich – es waren so viele Helden, ob nun klein oder etwas größer, die das abwechslungsreiche Programm eingeübt und vorgetragen haben.
Das KiKa-Team im Hintergrund verdient als „unsichtbare Helden" mindestens genauso viel Lob!

Zu einer richtigen Karnevalssaison gehörten dann noch weitere Events, die wir sehr genossen haben: Der Besuch des Storchenkarnevals bei unseren Donoper Nachbarn, der Karneval im Altenheim (vielen Dank auch hier an die AkteurInnen) und die Teilnahme am Rosenmontagszug in Steinheim mit einer zwar kleinen, aber feinen Truppe.

Wir möchten euch allen danken, die ihr mit uns gefeiert habt mit einem dreifach donnernden:
Katzenfutter – Mau Mau Katzenfutter – Mau Mau Katzenfutter – Miau!

Eure Prinzessin Vanessa III. & euer Prinz Thomas II.

31. Kinderkarneval des TuS Voßheide

Unter dem Motto ‚Der KiKa bringt diesmal für Alle, die Superhelden in die Halle' feierten am Sonntag den 26.Januar 2020 viele kleine und große Jecken den Kinderkarneval in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Voßheide.

Mit viel Engagement hat ein mehrköpfiges Team die Feier für Klein und Groß geplant und vorbereitet.

Nach dem Einzug des Prinzenpaare mit Gefolge und einem bunten Programm mit Tanzvorführungen der ‚Chaos Kids' , Dance Cats' und ‚Dance Girls' des TuS Voßheide und des Kindergarten hatten die kleinen Gäste Zeit zum Spielen und Toben in der Halle.

Verschiedene Spielstationen, wie Dosenwerfen, Rollenrutsche, Glücksrad und Entenangeln luden zum Mitmachen ein.

Auch waren wieder unsere Clowns (Annika Rabe und Mike Danger) mit von der Partie.
Das Highlight in diesem Jahr waren die Figuren aus Luftballon, die Brigitte zusammen mit Andrew nach den Wünschen der Kinder angefertigt haben.

Für das leibliche Wohl war durch ein reichhaltiges Angebot mit Kaffee und Kuchen, sowie Herzhaftem von Grill und Fritteuse gesorgt.

Wieder einmal ein tolles Fest, welches ohne die Mithilfe der vielen Kuchenbäcker und Verkäufen, sowie das Küchenteam nicht möglich gewesen wäre.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom KiKa-Ausschuß an alle fleißigen Bäcker und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Auch wir mussten uns leider jetzt bereits seit dem Frühjahr mit den „Corona-Bedingungen“ beschäftigen.

Zunächst konnten wir uns im Freien einmal pro Woche zu einem geselligen Beisammensein treffen. In dieser Zeit haben wir vorwiegend die sozialen Kontakte untereinander gepflegt. Alle freuten sich auf die Treffen vor dem Mehrzweckraum bzw. bei einigen Turnerinnen Zuhause bzw. im Garten.

In der letzten Zeit ist dieses ja auch nicht mehr möglich, so dass wir uns auf telefonische Kontakte bzw. WhatsApp.-Mitteilungen beschränken müssen.
Die körperliche Fitness obliegt nun bei jeder einzelnen Teilnehmerin in der Gruppe.

Dieses ist sehr schade und wir sehnen uns danach, endlich wieder wie gewohnt in der Turnhalle nach Musik unsere sportlichen Übungen durchführen zu können.

Trotzdem werden wir die Kontakte weiter pflegen, es wird sicherlich auch die Zeit kommen, wo wir unseren Sport wieder in der Mehrzweckhalle durchführen können.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Turnerinnen, allen Leserinnen und Lesern dieser Ausgabe eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein „gesundes“ Wiedersehen.

Bericht der Wirbelsäulengymnastik

Dieses Jahr ist leider alles anders.

Normalerweise treffen wir uns freitags um 18:30 Uhr in der Turnhalle. Dies musste weitestgehend durch die Coronamaßnahmen ausfallen und wird uns auch noch einige Zeit begleiten. Nach den Sommerferien haben wir uns einige Male auf dem Dorfplatz für Übungen unter freiem Himmel getroffen oder wir sind walken gewesen. Witterungsbedingt stehen uns diese Möglichkeiten demnächst nur bedingt zur Verfügung. Wir werden reagieren, soweit das coronakonform möglich ist und evtl. Möglichkeiten über unsere WhatsApp-Gruppe bekanntgeben.

Wir bitten euch alle um Geduld.

Damit Ihr euch zu Hause fithalten könnt, hier ein Link für ein paar Übungen für den Rücken:
https://www.fitforfun.de/workout/ruecken/ruecken-workout-die-20-besten-uebungen_aid_6587.htm

Diese Übung kräftigt vor allem deine Schultern- und Nackenmuskulatur.

Bauchlage. Arme sind eng am Körper, Handflächen zeigen nach unten, Stirn ist abgelegt, Füße gestreckt. Einatmen, Oberkörper aufrichten und Arme diagonal anheben, Kopf aufrichten, Handflächen zeigen nach außen.
Arme über die Seiten nach vorne bringen, bis sie diagonal nach vorne zeigen, ausatmen.
Fünf Mal wiederholen.

Rotationen und raumgreifende Armbewegungen machen diesen oft vernachlässigten Bereich im Rücken beweglicher. Zudem fördert diese Rückenübung sogar die Durchblutung.

Ausgangsposition: Mit dem rechten Fuß einen Schritt nach vorne machen, linkes Bein ist gestreckt. Hände rechts und links neben dem vorderen Fuß ablegen.
Beim Einatmen den Körper nach links aufdrehen, linken Arm senkrecht nach oben Richtung Decke/Himmel strecken, der Blick folgt der Hand. Fünf Atemzüge lang halten.
Ausatmen und zurück zur Ausgangsposition. Fünf Mal, Seite wechseln.

Viele Grüße Acki und Regina

Immer wieder montags?
Hoffentlich bald!!!

Was für ein verrücktes Jahr 2020 liegt hinter uns! Es begann alles ganz normal. Nachdem wir ausgelassen Karneval gefeiert hatten, fing unser Sport in der Montagsgruppe wieder wie gewohnt an. Plötzlich veränderte jedoch das Coronavirus unseren Alltag, die Turnhalle musste gesperrt werden und niemand konnte mehr Sport dort ausüben.

Diesen Umstand versuchten allerdings die „Kalorien-Tierchen“ auszunutzen, die nachts unsere Kleidung enger nähen wollten! Aber wir haben natürlich trotzdem auf unsere Fitness geachtet und konnten dann unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln nach den Sommerferien wieder mit dem Sport in der Halle beginnen. Ab Ende Oktober dann wieder ein allgemeines Innehalten, es ist einfach sehr schade. Wir hoffen, dass wir in 2021 wieder Sport in der Gemeinschaft betreiben können.

Unsere Gruppe trifft sich immer **montags von 20.15 bis 21.15 Uhr** in der Turnhalle Voßheide. Mit **guter Laune und abwechslungsreichem Sportprogramm** motiviert uns sehr engagiert unsere Übungsleiterin Yvonne Sielemann. Nach dem Warm-Up bringen uns **Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po-Workout oder auch mal Circle-Training** ins Schwitzen. Abschließend Cool-Down, und wir fühlen uns angenehm fit für unseren Alltag und freuen uns schon auf den nächsten Übungsabend.

Ab und zu treffen wir uns auch mal außerhalb der Turnhalle zu Radtour oder leckerem Essen.

Neugierig geworden? Komm doch mal vorbei, wir freuen uns!

Für die Gruppe: Sabine und Dorle

Hallo!

Wir sind das Katzenfutterballett des TuS Voßheide, eine lustige Gruppe aus Frauen im Alter von 35+. Jeden Mittwoch treffen wir uns von 19:30 bis 20:30 Uhr in unserer Sporthalle.
Unsere Übungsleiterin Laura stellt dann ein buntes Programm aus Fitness, Jazz Dance und Entspannung für uns zusammen. Hierbei wird auf jede Einschränkung und jedes Wehwehchen Rücksicht genommen, sodass jede dabei sein kann. Sowohl erprobte Tanzhasen als auch begeisterte Neutänzerinnen sind in unserer Gruppe vertreten und freuen uns über jede, die mitmachen möchte!

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz:
Jeder Übungsabend wird bei uns anschließend mit einem Sekt in der Umkleide begossen.

Leider haben wir uns dieses Jahr kaum sehen können. Wir hoffen jedoch, dass wir im nächsten Jahr wieder richtig durchstarten können!

Bis hoffentlich bald

Das Katzenfutterballett

Heute blicke ich auf 18 Jahre gemeinsame Zeit mit den Jazz Cats zurück.

Als ich 2002 die Gruppe übernahm, habe ich mir keine Gedanken darüber gemacht, wie lange ich diese Tanzgruppe begleiten würde, wie sich die Gruppe wandeln würde, was in Zukunft noch gehen würde oder eben nicht mehr gehen würde, was wir gemeinsam bewegen würden oder veranstalten würden.

Ich habe mich in das Abenteuer Jazz Cats gestürzt und bin einfach angefangen. Die Zeit lief! Getragen hat uns eine gemeinsame Leidenschaft. Die Liebe zum Tanzen:

Musik und Bewegung, Rhythmus und Stille, Ordnung und Chaos, Kombinationen und Basics,Takt und Taktlosigkeit, Gruppenarbeit und Einzelarbeit, Anspannung und Entspannung, Harmonie und Balance.

2002 bis 2020, das sind 18 Jahre, die rückblickend nur ein Augenaufschlag waren.

Eine Zeit, in der wir
jede tänzerische Herausforderung angenommen haben, neue Wege gegangen sind, jedes Musikstück neu kennengelernt haben, in die Musik eingetaucht sind und uns von der Melodie haben tragen lassen, jeden neuen Beat erfühlt und in Bewegung gebracht haben, schwierige Musikstrukturen umgesetzt haben, unsere Gliedmaßen unter Kontrolle gebracht haben, durch Höhen und Tiefen gegangen sind und immer weiter gemacht haben, gemeinsam gelacht und geweint haben, unser Bestes gegeben haben, empathisch, glücklich, erfolgreich, manchmal auch verwirrt waren, anderen und uns Freude bereitet haben.

Was für ein Geschenk habe ich da vor 18 Jahren erhalten? Manchmal war dieses einzigartige Geschenk in Problempapier verpackt und ich konnte es nicht immer gleich erkennen. Je mehr Schichten ich entfernt habe, umso mehr habe ich den wertvollen Schatz entdeckt, den ich mit dieser Gruppe vor so langer Zeit erhalten habe. Jede der Tänzerinnen ist individuell und einzigartig und hat die Jazz Cats zu etwas sehr Besonderem für mich gemacht. Aus dem Abenteuer wurde eine Herzensangelegenheit.

Steht die Zeit 2020 still? Hat die Uhr ihren Rhythmus verloren und stolpert und holpert herum? Ist es auch wieder so ein Geschenk wie 2002? Eingepackt in Problempapier? Und man kann den wertvollen Schatz noch nicht erkennen? Ich glaube schon.

Den Rhythmus haben wir im Blut, den werden wir nicht verlieren. Gestolpert und holprig – das kennen wir auch. Oft genug ging noch kurz vor dem Auftritt alles schief und es kam anders, als wir es erwartet hatten. Am Ende war dann alles gut, oft sogar sehr gut.

Wir bekommen auch das hin! Anders als erwartet, aber dennoch gut! Die Zeit läuft! Schneller als wir denken!

Ich ziehe den Hut in großer Dankbarkeit vor euch!
Anke

Wir sind die Gruppe Body-Forming!

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Voßheide oder auf dem Sportplatz Voßheide.

Trotz der neuen Situation konnten wir auch dieses Jahr einige Ganzkörper-Trainings, Zirkeltrainings oder HIIT-Trainings an der frischen Luft oder in der Halle absolvieren. Wir geben, jeden Mittwoch VOLLGAS ☺

Unsere Gruppe wächst stetig und neue Gesichter sind HERZLICH WILLKOMMEN!

Ich freue mich sehr, dass die Gruppe so gut ankommt und ich jede Woche neue Übungen und sportliche Trends umsetzen kann.
Durch abwechslungsreiche Einheiten versuche ich die Fitness und das Körpergefühl aller Gruppenmitglieder zu verbessern.

Eure Nicole Schnittger

In der Tischtennis-Abteilung haben wir in der vergangenen Saison 2019/2020 mit 2 Mannschaften gespielt.

Die erste Mannschaft hat in der 2. Kreisklasse gespielt und die zweite Mannschaft war in der 3. Kreisklasse aktiv.

Aufgrund starker personeller Probleme mussten wir im Februar 2020 unsere erste Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen. Damit stand diese Mannschaft automatisch als Absteiger fest. Unsere zweite Mannschaft konnte damals nur noch kurze Zeit weiterspielen, weil ab Anfang März 2020 der Spielbetrieb in allen Tischtennis-Spielklassen aufgrund der Corona-Krise eingestellt wurde.
Die Saison 2019/2020 konnte also nicht zu Ende gespielt werden.

In der Folgezeit war durch die Corona-Beschränkungen bis zum Sommer kein Trainingsbetrieb möglich.

Für die aktuelle Saison haben wir aufgrund anhaltender personeller Probleme nur noch eine Mannschaft in der 3. Kreisklasse am Start. Nach den Sommerferien durften wir unter den Corona-Schutzbestimmungen wieder in der Halle trainieren bzw. spielen.
Leider wurde die Saison Ende Oktober wegen steigender Corona-Infektionszahlen vom Westdeutschen Verband wieder unterbrochen. Wir hatten bis dato nur 3 Spiele absolviert. Es ist geplant, dass wir die Saison ab Januar 2021 fortsetzen, dann aber nur gegen die 6 Mannschaften spielen sollen, gegen die wir in der Vorrunde noch nicht angetreten sind. Somit soll in allen Klassen nur eine einfache Runde gespielt werden und nicht, wie sonst üblich, eine Hinrunde und eine Rückrunde.

Da wir nur noch eine kleine Gruppe beim Tischtennis sind, freuen wir uns weiterhin über neue Spieler, die gerne dienstags ab 19 Uhr in die Halle zum Training kommen können.

Momentan kann wegen der Corona-Maßnahmen noch nicht gesagt werden, ob im Januar der Trainings- bzw. Spielbetrieb schon wieder aufgenommen werden kann oder evtl. erst später.
Wir hoffen sehr, dass wir bald weiterspielen können und freuen uns daher auf ein positiveres Jahr 2021.

Jens Böke

Traditionell begann das Jahr für uns Evergreens mit der Bratkartoffelfete.
Im Bergkrug verwöhnte uns Thomas mit lecker Essen und reichlich Getränken.
Kurz darauf wurde im Bergkrug von ihm der Schlüssel umgedreht – ein erster Lockdown. Dass der Begriff ‚Lockdown' in 2020 noch eine ganz andere Bedeutung bekommen sollte, war damals noch nicht absehbar…

Wild entschlossen, die auf der Bratkartoffelfete angefutterten Pfunde wieder abzutrainieren, trafen wir uns wie immer freitags ab 19:30 Uhr in der Turnhalle Voßheide, um uns von Uwe und Wolle wieder in Form bringen zu lassen. Lange hat der Spaß mit Gymnastik und Indiaca nicht angehalten – der erste Corona bedingte Lockdown im Frühjahr hat uns alle ausgebremst.

Der Lockdown, die Sommerpause, das lange auf sich wartende Hygienekonzept für die Hallennutzung und die allgemeine Verunsicherung haben dazu beigetragen, dass die Evergreens erst spät wieder den Neustart wagten. Begonnen haben wir zunächst mit einer ausgiebigen Gymnastikrunde - natürlich mit viel Abstand und Frischluft in der Halle – wir hatten alle ein gutes Gefühl. Der nächste Übungsabend war wieder mit Gymnastik und anschließendem Indiaca-Spiel – auch das hat prima geklappt.
Es folgten die Herbstferien…und jetzt dies:

Turn- und Sportverein Voßheide v. 1921 e.V.

Trainings- & Sportbetrieb eingestellt!

…das ist der aktuelle Stand.

Unter den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus leidet sowohl der Spitzen- als auch der Breitensport – das ist leider so.
Wir Evergreens hoffen, dass wir uns spätestens zur Bratkartoffelfete 2021 wiedersehen…
Bis dahin: Bleibt alle gesund

Mit sportlichem Gruß
Werner Rabe

Hallo, heute will ich euch die Stoppelhopser vorstellen.

Eine Gruppe von Mädchen und Jungs im Alter von 4 bis 7 Jahren.

Du hast Lust dich auszutoben, zu klettern, zu balancieren oder den Bewegungsparcour zu erkunden? Dann komm vorbei.

Immer mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr, Turnhalle Voßheide!

Dieses Jahr wurden wir durch Corona stark ausgebremst, dadurch haben wir im Sommer einmal eine Outdoor Stunde im Wald mit Aktivitäten durchgeführt.

Liebe Grüße und auf bald Katja Teuber

Telefon 0176/23450713 oder 05261/934120

Wir sind die Eltern-Kind-Gruppe ☺

Wir treffen und jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Voßheide.

Es werden verschiedene Bewegungslandschaften für die Kids aufgebaut.

Hierfür nutzen wir unterschiedliche Geräte und weitere Materialien,

sodass alle Sinne unserer Kinder angesprochen werden und sie spielend miteinander ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 1,5 bis ca. 5 Jahren.

Wir freuen uns über jedes Kind, das mitmachen möchte!

Aufgrund der aktuellen Situation konnten wir uns in diesem Jahr leider kaum sehen. ☹

Wir versuchen jedoch je nach Möglichkeit auch Aktionen draußen durchzuführen.

Ich freue mich aber sehr darauf, im nächsten Jahr wieder richtig mit euch durchzustarten!

Eure Übungsleiterin

Laura Drauschke ☺

Hey,
wir sind die Dance Girls.
Jeden Dienstag von 16-17 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle in Voßheide zum Tanzen.

Wir starten unsere Stunde in dem wir uns aufwärmen. Dazu nutzen wir verschiedenen kleine Choreografien mit Tanzschritten, aber wir spielen auch mal etwas oder machen verschiedene Lauf- und Koordinationsübungen.
Nach dem Dehnen starten wir dann mit unserem Tanz.
Diesen präsentieren wir euch dann auf verschiedenen Veranstaltungen.
Letztes Jahr haben wir unser können auf dem Kinderkarneval und beim Karneval im Seniorenheim gezeigt.

Wir haben viel Spaß dabei, neue Tänze zu üben und diese dann zu präsentieren.
Wenn ihr Lust am Tanzen habt, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!
Eure DanceGirls

Hallo ihr,
wir sind die DanceCats.

Zum Tanzen und Spaß haben, treffen wir uns schon seit inzwischen einigen Jahren jeden Dienstag von 17-18 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Nach dem gemeinsamen aufwärme und dehnen, starten wir mit unserem Tanz durch. Diesen präsentieren wir dann gerne z.B. auf dem Kinderkarneval oder beim Karneval im Seniorenheim. Die älteren von uns waren dieses Jahr im Vorprogramm vom Hauptkarneval dabei und durften unseren Tanz dort zeigen.

Wenn ihr Lust zum Tanzen habt, dann schaut doch mal bei uns vorbei.

Eure DanceCats

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Gönner und Förderer des FC Donop-Voßheide!

Bald endet ein ungewöhnliches, Jahr. Die Adventszeit steht vor der Tür.
Das Weihnachtsfest und das Neue Jahr werden in diesem Jahr wohl etwas anders gefeiert.

Die Rückserie 19/20 wird abgebrochen. Keine Absteiger, eine lange Pause beginnt. Der Fußball ruht. Viele Regel, Maskenpflicht, Abstand halten und Hygienevorschriften bestimmen den Tag. Im August beginnen wir wieder mit dem Fußballspielen. Die Neue Serie 20/21 beginnt. Viele Vorgaben und Regel bestimmen auf den Sportplätzen den Ablauf. In Voßheide bauen wir ein großes Zelt auf, in Donop dürfen wir sonntags in das Dorfgemeinschafts Haus. So können die Hygienevorschriften und der Abstand eingehalten werden. Ende Oktober muss der Spielbetrieb und das Training wiedereingestellt werden. Das Zelt in Voßheide wird mit einigen Helfern abgebaut, Den Helfern beim Auf- und Abbau meinen herzlichen Dank.

Die beiden Sportplätze, in Donop und Voßheide sind in einem guten Zustand. Der Stadt Blomberg und der Stadt Lemgo sage ich herzlichen Dank für die gute Pflege. Die Feinheiten (wässern, Kanten scheiden und vieles mehr) machen in Donop Paul Grote und Eberhard Pelz. Euch herzlichen Dank. In Voßheide kümmern sich Uwe Pape, Oliver Schormann und Norbert Höltke um die Feinheiten. Euch sage ich auch herzlichen Dank.

Die Sportfeste in Donop fallen aus. Das Frühlingsfest, sowie das Oktoberfest können in diesem Jahr nicht statt finden.
Die Feier 50 Jahre Frauenfußball wird verschoben.
Die Jahreshauptversammlung haben wir für dieses Jahr abgesagt.
Die Jahres Abschluss Feier fällt auch Corona zum Opfer.

Herzlich möchte ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern des FC Donop-Voßheide bedanken.
Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, Trainern, Betreuern sowie allen Helferinnen und Helfern für ihre geleistete Arbeit.

Die Heimspiele der Frauen- und Herrenmannschaften finden in Donop und Voßheide statt. Die Spielerinnen und Spieler, Trainer, Betreuer und der Vorstand würden sich über einen Besuch freuen.

Ich wünsche allen Sponsoren, Gönnern, Spielerinnen, Spielern, Trainern, Betreuern Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Viel Gesundheit, Erfolg und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Mit sportlichem Gruß
Rolf Danger
Vorsitzender

Mit neuer Zielsetzung in die Corona Saison. In der fünfwöchigen Vorbereitung stellte Trainer Sebastian Milde den Kader für die neue Saison zusammen. Aus einem Pool von mehr als 30 Spielern hat er die Wahl sich für 21 Spieler zu entscheiden. Gleich 4 neue Spieler wurden ins Aufgebot berufen. Mehr erfahren zu allen „Neu-Zugängen“ könnt ihr im extra dafür verfassten Bericht.
Der Coach hat mit jedem Spieler über die neue Saison gesprochen, um eine gemeinsame Zielsetzung zu finden. Die Mannschaft hat sich dafür ausgesprochen unter die Top 3 zu kommen.

Mit neuer Taktik ging es im ersten Spiel (Pokal) gegen Yunus Lemgo. Es war über 90 Min. spannend. Es kam zum Elfmeterschießen. Dimi, der für Kalle das Tor hütete, hielt zunächst einen Schuss, um dann den entscheidenden Elfer selbst zu verwandeln.

Pokalheld „Dimi“

So zog das Team in die 2. Runde gegen den Aufstiegsaspiranten der Kreisliga A TuS Leopoldshöhe. Dort zeigte sich welches Potential in der der Mannschaft steckt. Nach 10 Min. bereits gab es zwei Großchancen für den FC. Das Spiel konnte lange offen gehalten werden. Am Ende ging das Spiel zwar mit 0:2 verloren, doch die Leistung war viel versprechend. Selbst der Gegner zollte Respekt.

Der Saisonstart war perfekt! Gegen den RSV Barntrup, gegen den man übrigens auch das letzte Spiel vor dem Abbruch im März bestritt (der FC verlor deutlich). Jetzt die geglückte Revanche mit einem hochverdienten 5:2 Auftaktsieg im heimischen „San Siro“. Danach war es ein auf und ab, doch die letzten beiden Spiele machen Hoffnung, dass die Kurve nach oben zeigt. Gegen den bis dahin ungeschlagenen SC Extertal war die Truppe bis kurz vor Schluss sogar auf der Siegerstraße, musste sich am Ende jedoch mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Beim letzten Auftritt vor der erneuten Zwangspause war nochmal deutlich zu sehen, was in der Mannschaft steckt.

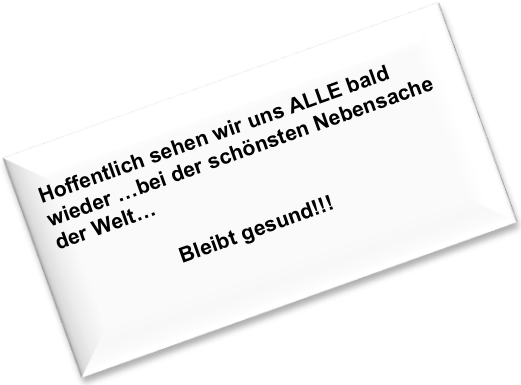
Mehr als 45 Min. in Unterzahl und 1 Tor hinten, gegen eine starke Mannschaft von UK, belohnte sich unsere Elf mit dem Schlusspfiff durch Goalgetter Leon mit einem Punkt. Insgesamt ein starker Auftritt, wo über die komplette Spielzeit gesehen auch ein Sieg verdient gewesen wäre.
Aktuell steht die 1. Mannschaft nach 10 Spielen auf Platz 7 der Tabelle. Mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 19:13. Bis Platz 3, der als Ziel ausgegeben war, sind es 6 Punkte Rückstand. Allerdings muss man auch in den „Rückspiegel“ schauen. Der Trend zeigt in die richtige Richtung. Gegenüber der letzten Saison sind die Möglichkeiten den Anschluss an die Spitze im weiteren Verlauf der Serie noch herzustellen, wann immer denn wieder Fußball gespielt werden kann, sicherlich weiterhin gegeben.
Sicherlich erwähnenswert ist auch die richtig gute Trainingsbeteiligung. An den gemeinsamen Trainingsabenden mit der Zweiten sind gut und gerne immer 15-17 Jungs (nur Erste)!

Neu im „Betreuer“-Team ist Kai Adolf. Er steht Sebastian mit Rat am Spieltag zur Seite. Beide arbeiten schon seit einigen Jahren zusammen.

Andreas „Waschi“ Waschmann unser langjähriger Betreuer und die gute Seele im Team hörte zum Ende der letzten Serie auf.

An dieser Stelle
auch nochmal ein ganz besonderes...

Besonders erwähnen möchten wir auch unsere treuen Fans. Auch in diesen besonderen Zeiten habt ihr uns toll unterstützt. Dafür sagen wir „DANKE“!



Beim Kader beider Mannschaften hat sich für die neue Saison einiges getan. Hier möchten wir Euch unsere neuen Spieler und auch Trainer, die ihr, wenn ihr regelmäßig unsere Spiele besucht, schon auf dem grünen Rasen gesehen habt, nochmal vorstellen.
Nachdem Andy Kelbch der Coach der 2. Mannschaft der sportlichen Leitung im Winter 2019 mitgeteilt hat, er möchte nochmal selber mehr aktiv gegen den Ball treten und das auch gerne im Team der Ersten, stand fest das wir für die neue Serie die „Kommando“-Brücke dort neu besetzen müssen. Also galt es ein Anforderungsprofil zu erstellen, um die bestmögliche Lösung für das Team und den FC zu finden. Der Wunsch und das Ziel war es jemanden, oder am besten sogar ein Duo aus den eigenen Reihen für diese Position zu gewinnen. So machte man sich an die Aufgabe. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren Gespräche im direkten Kontakt allerdings nicht wirklich möglich. So mussten andere soziale Medien wie Skype genutzt werden. Es dauerte allerdings bis Pfingsten, als dann endlich die Personalie entschieden war.
Im Strandkorb auf heimischer Terrasse konnte die sportliche Leitung bei sonnigem Wetter die gute Nachricht verkünden. Die neuen Trainer „Nikolas Marek + Julius Herzog“ standen fest. Pandemie bedingt haben Beide die…

Hinten: die beiden neuen Trainer der 2. Mannschaft – Julius Herzog und Nikolas Marek
Vorne: Robin Kemena, Tobias Rischer, Jonas Neumann und Jan-Hendrik Bergmann

Ein weiteres Ziel der sportlichen Leitung war es unsere Kader, insbesondere für die 2. Mannschaft, breiter aufzustellen. Somit die Trainingsoptionen weiter zu verbessern und für die Spiele stabiler für eine komplette Saison aufgestellt zu sein.

Auf dem „Transfer“-Markt waren wir recht erfolgreich. Wichtig war uns dabei nicht irgendwen zu holen, sondern wir haben sehr darauf geachtet, dass die Jungs, die zu uns kommen, auch insbesondere charakterlich zu uns passen.

Bereits im Winter 2019 konnten wir mit Christian Pörtner, Jan-Hendrik Bergmann und Felix Bierhenke drei Jungs zum FC holen.

Christian Pörtner

wechselte von Entrup

Jan-Hendrik Bergmann (Bild linke Seite**):**

spielte vorher beim FC Unteres Kalletal und wohnt in Brake

Felix Bierhenke:

Rückkehrer – spielte zuletzt beim BSV Leese und wohnt in Münster

Zur neuen Serie 2020/21 konnten wir weitere „Transfers“ tätigen.

Nachdem wir umzugsbedingt mit Max Milinski einen Abgang zu verzeichnen hatten, konnten wir bei den „NEU“-Zugängen…

„sechs“ weitere Jungs für den FC gewinnen

im Einzelnen sind das:

auf dem Bild linke Seite…

Robin Kemena: Rückkehrer, spielte zuletzt beim TuS Asemissen

Tobias Rischer: konnte von der SG Klüt/Wahmbeck verpflichtet werden

Jonas Neumann: wohnhaft in Lemgo, spielte 10 Jahre beim SV HW Falkenhagen

leider ohne Bild:

Lars Langenhop: kommt vom BSV Leese zum FC

Max Herzog: aus der FC-Jugend – nach einem Jahr Pause nun wieder aktiv

Raphael Mayer: vereinslos, hat länger pausiert, wohnt in Lemgo

Obere Reihe von links nach rechts: Maurice Neumann, Rene Nolting, Mike Wendler, Lukas Hölscher, Jan Martin, Julius Herzog, Tim Frömel, Timm Lönneker, Dirk Wenke
Untere Reihe von links nach rechts: Marc Klüskens, Ole Stukenbrok, Marlon Kemena, Maximilian Herzog, Christoph Fallapp, Nikolas Marek, Robin Kemena

Zu der sportlichen Herausforderung und der neuen Situation mit zwei jungen ambitionierten, aber eher unerfahrenen Trainern, kam in dieser Saison natürlich allseits bekannt Corona hinzu, wodurch am Anfang ein großes Fragezeichen über allem stand. Nichts desto trotz konnten wir ab Juni wöchentlich zusammen mit der ersten Mannschaft in ein lockeres Training starten und ab August zwei Einheiten die Woche durchführen. Die Dynamik der Pandemie holte uns jedoch schon vor dem ersten Testspiel ein, als dieses auf Grund eines Verdachtsfalls in der gegnerischen Mannschaft abgesagt werden musste. Weitere geplante Testspiele konnten aber stattfinden und die Saison, wenn auch leicht verzögert, beginnen. Nachdem wir mit einem Punkt verhältnismäßig gut in die Saison starteten mussten wir in den darauffolgenden Wochen eine lange Durststrecke hinter uns bringen. Wir hatten stets mit kleineren Verletzungssorgen zu kämpfen, aber immerhin keine Corona-Infektion und damit die Einstellung des Trainings- und Spielbetriebs, zu beklagen.
In den letzten Wochen hat sich die Mannschaft aber immer wieder, auch gegen überlegene Gegner, mit einer tollen Moral behauptet und wir konnten aus jedem Spiel etwas Positives mitnehmen.
Diese Beharrlichkeit und der Zusammenhalt hat uns am letzten Spieltag vor dem Lockdown dann auch endlich unsere ersten drei Punkte beschert, nachdem wir in einem nervenaufreibenden 5:4-Sieg gegen Spork/Wendlinghausen II einen zwischenzeitlichen 1:4 Rückstand in Unterzahl gedreht haben. Dieses Ergebnis und der im Spiel gezeigte Mannschaftsgeist und Siegeswille gilt es über den Winter zu tragen, um dann bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern und den Klassenerhalt zu sichern.

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:
Wir sagen
Danke!
Partner der Jugend FC Donop / Voßheide
Lippische
Landesbrandversicherung AG
PHYSIO
Anna Carina Brakemeier
Bergkrug-Vossheide
Das bayerische Wirtshaus
Do. & Fr. ab 16 Uhr
Infos unter
0172 5213710
EVOTH frisch
2x in Lemgo!
optik Hofer
Inhaber: Stefan Hofer • Paulinenstr. 44 • 32756 Detmold
Tel. 0 52 31 - 2 63 77 • Fax 0 52 31 - 30 34 67
BAUELEMENTE · INNENAUSBAU
UND SONDERANFERTIGUNGen
Rolladen
Motorantriebe
Fenster, Türen
Innentüren
Markisen
Reparaturen
KRACHT
Burgstätte 9
32825 Blomberg-Donop
Telefon 0 52 36 / 81 22
Fahrschule H.Marxbauer
Blomberg-Großenmarpe
Tel: 0171 5353701
Unterricht: Di & Do 18.30 - 20.00 Uhr
TÄGLICH
INTERN. SPEDITION
LANDWEHR LEMGO
SKANDINAVIEN
LENNIGER & NIEDERMEIER
Kaffee & Co
alles rund um den Automaten
Industriestraße 19 a
32825 Blomberg
Tel. (05235) 502 4925
Fax (05235) 502 4926
TWE
Kuhlmann
Land- und Gartentechnik
32825 Blomberg Alte Chaussee 34
Telefon: 0 52 36 / 535
Telefax: 0 52 36 / 12 80
www.kuhlmann-blomberg.de
IHR FRISEUR
NO LIMITS!
SPORTLICH-COOL-ELEGANT
Natalia Hübert
Braker Mitte 26
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 8 91 88
REHM
PALETTEN
www.rehm-paletten.de
ms fluid-technik GmbH
Dipl.-Ing. Manfred Schnormeier
Kluckhofer Weg 5 - 32657 Lemgo
www.ms-fluid.de
Diekmann
Maler- und Glaserarbeiten
Wärmedämmung
Bodenbeläge
Parkett
Ihr Audi & VW Servicepartner
AUTOHAUS NIERE
Blomberg / Donop
Tel: 0 52 36 - 683 Fax: 0 52 36 - 81 63
Verkauf von Neu-, Gebraucht-, Jahres- und EU-Fahrzeugen
„Zur Ortmühle"
PTD
Textildruck & Beflockung
Textilbeschriftungen
Textile Werbung
32657 Lemgo
Tel.: 05261- 970900
WENDLER TOURISTIK
seit 1993
Reisen und mehr
kloke schnormeier
Steuerberater in Cooperation
Bad Meinberger Straße 1
32760 Detmold
Telefon (05231) 96204-0
Telefax (05231) 96204-90
Schotte & Lahl
Heizung u. Sanitär
Kundendienst
Wartung -Inspektion
Badgestaltung
Heizungstechnik
Solartechnik
Notdienst
Tel. 0 52 61 - 77 98 96
32657 Lemgo-Voßheide
Seeböck & Miess
Am Bauhof 28 · 32657 Lemgo · Tel. 0 52 61 - 1 21 05
OL
Oskar Lohmann GmbH & Co. KG
Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau
Alte Chaussee 59-70
32825 Blomberg-Donop
fon: +49 (5236) 898-0
fax: +49 (5236) 898-44
mail: info@oelplastik.de
www.oelplastik.de
Hilmert
Bautischlerei
Fenster ○ Türen ○ Treppen
Innenausbau ○ Holzbau
Blomberg- Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82
Der Smut
Partyservice
Catering
Mietkoch
Frank Wilde | Marpestr. 22, 32825 Blomberg
Tel.: +49.5236.8381 | Mobil: 0171.9537489
E-Mail: der-smut@web.de | www.der-smut.com
Gaststätte Wittelmeyer
Inh. Vasiliki Ziguri
Alte Chaussee 19
32825 Blomberg – Donop
Tel: 0 52 36 / 4 4 0
BAD MEINBERGER
Sparkasse Lemgo
Spaßbad EauLe Lemgo
Berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihrem nächsten Einkauf!

Frauenfußball
Großes Jubiläum und zwei Aufstiege

Es hätte viel zu feiern gegeben für den Frauenfußball des FC in diesem Jahr:
zu Beginn des Jahres liefen die Planungen noch auf Hochtouren für eine große Jubiläumsparty „50 Jahre Frauenfußball“. Bekanntlich gehört der SC Donop ja zu den Pionieren im Frauenfußball und war seit der offiziellen Zulassung durch den DFB im Jahre 1970 von Beginn an dabei.
Dann kam im März der Lockdown für den Amateursport: nach dem 08.03. ruhte der Ball für sechs lange Monate. Und es dauerte lange, bis die Auf- und Abstiegsfragen geklärt waren. Schließlich gab es für die Frauenteams am Ende aber ein doppeltes Happyend: beide Frauenmannschaften sind aufgestiegen. Unsere 1. Frauenmannschaft ist im lippischen Fußball geschlechterübergreifend nun der einzige Westfalenligist, unsere 2. Frauenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga.
All das wäre Grund genug gewesen für eine Riesensause – aber es hat nicht sollen sein.

1. Frauenmannschaft

Nach einer schwierigen Saison 18/19, als der Abstieg aus der Landesliga nur knapp vermieden werden konnte, lief es in der Saison 19/20 dann überraschend gut. Die Mannschaft stand bei Abbruch der Serie an der Tabellenspitze, wäre aber nach der Quotientenregelung nur auf dem dritten Platz gelandet und hätte den Aufstieg verpasst.
Nach dem Verzicht von Borchen und Höxter klappte der Aufstieg dann doch noch, wenngleich eine Unsicherheit zurückblieb, ob die Mannschaft personell für die neue Liga ausreichend gerüstet sein würde. Mit Marie Wollbrink (langzeitverletzt) und Charlotte Meier (Ausbildung in Erfurt) stehen zwei Leistungsträgerinnen vorerst nicht zur Verfügung. War schon für die Neuzugänge Jennifer Heidemann und Amelie Böttcher der Schritt in die Westfalenliga recht groß, konnte Coach Mario Gottschalk ansonsten nur noch auf seine Youngster setzen, die letztes Jahr noch bei den B-Juniorinnen gekickt haben: Jojo Brocks, Katha Fallapp, Lea Stührenberg und Leonie Beyer (langzeitverletzt), alle erst 17, mussten nun in das kalte Wasser der Westfalenliga geworfen werden. Ein großen Kompliment geht daher an den Trainer, der den jungen Spielerinnen von Beginn an Vertrauen und Einsatzzeiten schenkte, ein dickes Lob geht auch an die Mannschaft, die den Mädels half, sich schnell zu integrieren. Nach sechs Spieltagen steht die Mannschaft mit Platz 9 (von 16) im gesicherten Mittelfeld. Das ist sicher mehr, als man erwarten konnte und aller Ehren wert. Leider pausiert die Liga nun schon wieder Corona bedingt. Nachdem im Januar der Hallen-Kreispokaltitel noch verteidigt werden konnte (siehe Foto), liegen Verbands- und Kreispokal vorerst auf Eis – Ende offen.

Fahrten – Unterstützung durch unser Autohaus

Für die weiten Fahrten der Frauenmannschaft in der Westfalenliga hat sich das „Autohaus Niere“ bereit erklärt, einen Bulli zur Verfügung zu stellen.
Im Bild das Team des Autohauses am Fahrzeug – Corona-konform gekleidet.

2. Frauenmannschaft

Die FC-Zwote spielte von Beginn an in der Kreisliga oben mit und stieg bei Abbruch der Serie als Tabellenzweiter in die Bezirksliga auf, da Lieme-Bexterhagen als Spielgemeinschaft nicht aufstiegsberechtigt war. Auch Coach Dennis Brand muss mit Stefanie Fichna (Studium) und Alisa Goldmann (Kreuzbandriss) auf zwei Leistungsträgerinnen verzichten und eine überwiegend sehr junge Mannschaft ins Rennen schicken, die trotz vielversprechender Ansätze bislang leider zu viele Punkte (z.T. sehr unglücklich) hat abgeben müssen und z.Zt. auf dem vorletzten Tabellenplatz steht. Neu dabei sind Anna Englert, Pia Burzeja (eigene Jugend), Lucie Buller,Denise Demirbay, Jacqueline Schmidt und Katharina Jensing.
In der Mannschaft steckt zweifellos Potential und es bleibt zu hoffen, dass sie dies im Verlauf der Serie auch noch in Punkte für den Klassenerhalt umwandeln kann. Bei fünf Absteigern dieses Jahr ist dies ohnehin eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.
Eine dritte Mannschaft ist für die laufende Spielzeit nicht mehr gemeldet worden, nachdem es im Vorjahr doch zu viele personelle Engpässe gegeben hatte.

Mini-Kicker

Trainerin und Kümmerin ist hier Emily Klesper, sie hat vor 2 Jahren den Jungtrainerinnen-Schein gemacht und trainiert die Truppe seitdem. Nachdem es dann im Sommer mit dem Fußballspielen wieder losgehen konnte, taten das die Minis auch, nur die Trainingsbeteiligung lies etwas zu wünschen übrig. Das war vielleicht auch dem geschuldet, dass der Eine oder Andere nach der Coronapause nicht mehr den Dreh zum Fußball fand und sich ein anderes Hobby gesucht hat. Einige blieben auch Zuhause, weil Sie verschnupft waren und die Eltern deswegen Bedenken hatten, oder das Wetter war bescheiden und die Eltern hatten Angst das ihr Kind sich eine Erkältung holt, was dann zur Folge hätte, das dann Schulfrei wäre.
Also kam Emily mit der Bitte auf Pitzi zu, er möge doch mal in Brake nachfragen, ob die Minis nicht bei deren Minis mit trainieren könnten. Gesagt getan, also sprach er Silvia Webel, die Mutter der Minis Brake, an. Der TuS Brake hat seit 1 Jahr einen Kunstrasenplatz. Das war ja ein extra Anreiz darauf, und dass bei jedem Wetter, zu trainieren. Silvia willigte, nach kurzer Überlegung, sofort ein, denn es kam ja mit Emily, auch noch eine Trainerin dazu. Die Kids haben viel Spaß beim Training in Brake, denn es sind nicht, wie in Voßheide nur 5 oder 6 Kids, sondern 25 bis 30. Und weil in dieser Saison bei den Minis keine Spielrunden geplant sind, können dann wenigstens in Brake richtige Trainingsspiele stattfinden. Bei der Trainingsbeteiligung und den Abwechslungsreichen Einheiten auf dem Kunstrasenplatz, hatte man dann auch im Winterhalbjahr mit Training draußen geplant. Aber es kam ja alles anders und alles ist jetzt erstmal für unbestimmte Zeit auf null. Mit dem Hoffen, dass es dann im neuen Jahr wieder los gehen kam, wünscht die Truppe
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch. Bleibt alle Gesund.

D2-Junioren

Wie auch die D1-Jun spielt die D2-Jun in der Spielgemeinschaft mit Dörentrup,
also JSG Donop/Voßheide-Dörentrup 2. Trainer ist Michael Breitsprecher der in der letzten Saison die E-Junioren des FC betreuet und trainiert hat, und ist somit mit der Mannschaft hoch gerückt.
Zum Kader gehören 10 Kids, aber wenn es mal nicht reicht wird von der D1–Jun aufgefüllt.
Nach dem Neustart im Juni haben sich erstmal alle gefreut, dass man sich wiedersieht, und es endlich weiter geht mit Fußball spielen und Spaß miteinander haben. Man freute sich auch auf den Saisonbeginn, und fing auch ganz gut an. Mit 1 Sieg, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen steht die Truppe im Mittelfeld der Tabelle. Aber dann kam, wie wir alle wissen, der erneute Abbruch und somit kein Fußballspiel und kein Training. Es war doch schon alles geplant für den Winter. Training nur draußen, aber jetzt ist erstmal leider wieder alles auf null. Alle hoffen aber, dass es dann im neuen Jahr wieder losgeht.

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TuS Brake	5	35 : 1	13
2.	JSG Bentorf/Hohenhausen/Kalldorf	5	37 : 4	13
3.	SC Extertal e.V.	5	30 : 24	9
4.	RSV Barntrup	5	11 : 23	9
5.	JSG Donop-Voßheide/Dörentrup II 7er	5	12 : 31	5
6.	JSG Bentorf/Hohenhausen/Kalldorf II	5	12 : 16	4
7.	TBV Lemgo II	5	11 : 31	4
8.	TuS Almena	5	5 : 23	0

Die Truppe wünscht allen eine besinnliche Adventszeit sowie frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Die F-Jugend auf neuen Wegen

Nach der Saison 2019/2020 hatte der FC noch fünf Kinder (Ben, Emil, Henri, Nikita und Lennox) übrig, die für die F-Jugend (Jahrgang 2012 und 2013) spielen können.

Guter Rat war teuer, um den Kindern einen vernünftigen Trainings- und Spielbetrieb zu bieten, so dass der Verein entschied, den Kindern per Gastspielerlaubnis „Unterschlupf“ bei einem anderen Verein für die Saison 2020/2021 zu suchen.

Die Idee war, einen Verein zu finden, der nicht so weit entfernt liegt und den Kindern gute Trainingsmöglichkeiten sowie ein Wohlfühlumfeld bietet. Die Wahl fiel auf den TuS Brake, der in den Augen des FCs alle Voraussetzungen perfekt erfüllt. Pitzi Danger nahm Kontakt mit dem TuS auf und die Kinder wurden mit offenen Armen empfangen.

Unsere F-Jugend wurde in die F2-Jugend im TuS Brake aufgenommen und seit dem August trainieren die Kinder zweimal in der Woche dienstags und donnerstags jeweils eine Stunde am Walkenfeld unter der Leitung der beiden Braker Trainer Daniel Berendes und Matthias Bödeker.

Das abwechslungsreiche Training kommt bei den Kindern gut an und die beiden Trainer sind immer für eine Überraschung gut, so dass es den Kindern nie langweilig wird. Neben dem fußballerischen Einmaleins wie Passen, Ball stoppen und Tore schießen, werden den Kindern bereits fußballtaktische Inhalte wie Spielverlagerung oder Stellungsspiel bei Standardsituationen kindgerecht vermittelt.

Bis zu den Herbstferien nahm die F-Jugend am Spielbetrieb der F-Junioren Fairplayliga Gruppe 5 Lemgo teil und entwickelte sich im Saisonverlauf der fünf Spieltage sehr gut.

Bei der Fairplayliga geht es um den Spaß am Spiel. Das Ergebnis ist zweitrangig und wird auch nicht veröffentlicht. Daniel und Matthias haben die F-Jugend jeweils sehr gut auf die Spiele vorbereitet und jedes Kind bekommt ausreichend Spielzeit von den beiden, so dass niemand traurig ist. Die Vorfreude der Kinder auf den nächsten Spieltag war immer sehr groß und das zeigt, dass die F-Jugend auf einem sehr guten Weg ist.

Der TuS Brake hat die Minikicker und die F-Jugend des Vereins mit neuen Sportrucksäcken ausgestattet und dabei auch die „Leihspieler“ des FC Donop-Voßheide nicht vergessen. Die Freude und die leuchtenden Augen der FC-Kinder über die schöne Überraschung waren sehr schön zu sehen und wir sagen den Brakern an dieser Stelle vielen Dank für die tolle Geste.

Zum Abschluss der Hinrunde wurde mit den Eltern und der F1-Jugend des TuS Brake bei Gegrilltem und Salat natürlich unter coronagerechten Bedingungen im Freien ordentlich gefeiert.

Nach einem halben Jahr lässt sich festhalten, dass die Kinder sich wohlfühlen und ihren Spaß am Fußball bewahrt haben. Alles richtig gemacht!

Leider kann aufgrund der Pandemielage seit November nicht mehr trainiert werden, was sehr schade ist. Die Kinder hoffen auf einen Wiederbeginn im Frühling 2021 und wünschen allen Lesern des Eichenpohlkuriers eine schöne Zeit. Bleibt gesund!

Für die F-Jugend, Tobias Haneke

Nach dem Abbruch der Saison 2019-2020 im März und nach dem ersten gemeinsamen Training Anfang Juni, blieben noch 4 Kids in der E-Junioren übrig und zwar Torge, Linus, Julien und Justus. Der Rest der Mannschaft wanderte altersbedingt hoch in die D2-Junioren.

Aber es kamen aus der F-Junioren 8 Kids in die Mannschaft, auch altersbedingt, Josephine, Rejhana, Joshua, Hannes, Paul und Falk machten den dünnen Kader somit vollzählig. Da Mia erstmal eine schöpferische Pause beim Reiten einlegt und Lena aus gesundheitlichen Gründen nicht eingreifen kann, blieben also nur 10 Kids übrig.

Und so starteten wir mit den Kids nach einigen Trainingseinheiten Anfang September in die Freiluftsaison mit Spaß und Enthusiasmus. Es waren 5 Spiele in einer Qualifikationsrunde angesetzt. Da wir nur gegen übermächtige Gegner antreten mussten, werden hier keine Angaben über Spielergebnisse gemacht. Die Kids gingen jedenfalls mit Eifer, und waren auch stets bemüht bei den Spielen, an die Sache ran, aber wurden meistens schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Anschließen waren die Ergebnisse nur noch Nebensache und es ging weiter.
Wir haben bisher 4 Spiele gemacht, das 5 Spiel fiel dem erneuerten Abbruch zum Opfer.

Wir hätten gerne weitergemacht, vor allem deshalb, weil sich ein Co-Trainer angeboten und auch schon bei 4 Trainingseinheiten tatkräftig mitgemacht hat. Reinhold von allen aber nur Mucki hat sich bereit erklärt mich zu unterstützen, er hat sich sogar neue Fußballschuhe zugelegt, damit will er im Trainingsbetreib noch mal eingreifen. Es hat auch Spaß gemacht, denn ob nun einer den manchmal wilden Haufen von 8-10 Kids trainiert, oder ob man sich die Sache teilt und jeder hat nur 4-5 Kids. Das ist dann wesentlich ruhiger, und die Kids müssen die Übungen dann öfter und intensiver machen. Denn ob nun 8-10 eine Übung, oder 4-5 die Übung machen, das ist schon ein Unterschied.

Eine Übungseinheit sieht dann so aus, erstmal 15 Minuten austoben mit Torwandschießen, oder einfach nur mit dem Ball beschäftigen, danach folgt dann der Hauptteil mit verschiedenen Übungen in zwei Gruppen. Die Dauer der Übung richtet sich oft nach der Ausführung und wie schnell die Kids das verinnerlicht haben, aber meisten 15 bis 20 Minuten pro Übung, danach dann noch Torschusstraining, dieses aber mit Allen.
Als Abschluss dann das obligatorische Spiel, meist auf Stangen, den mit 8-10 Kids und 2 Mannschaften, macht das auf große Tore und mit Torwart keinen Sinn. Es ist aber auch auf dem kleinen Feld besser, denn jeder hat wesentlich mehr Ballkontakte und das ist ja förderlich.

Es sollen in Zukunft bis zur E-Junioren neue Spielformen kommen. Im Kern sehen die Spielformen kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vor. So wird in der G-Jugend im Zwei-gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei auf vier Minitore gespielt. In der F-Jugend wird ebenfalls das Drei-gegen-Drei empfohlen, ehe in der E-Jugend fest zum Fünf-gegen-Fünf und Sieben-gegen-Sieben mit Kleinfeldtoren und Torhütern übergegangen wird. Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird beim neuen Modell in den betreffenden Altersklassen keine Meisterschaftsrunde ausgetragen. Stattdessen sind Turniere mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern vorgesehen. Die bisher gemachten Erfahrungen mit den im Test befindlichen Veränderungen sind sehr positiv.

Den weiteren Verlauf für den Winter mit Training draußen war ja auch schon geplant, denn wir hätten einmal in der Woche (donerstags) in Brake auf dem Kunstrasen mit Brakes F2-Jun, einen halben Platz geteilt. Aber dann kam der zweit Lockdown, und alles steht wieder still. In der Hoffnung das es doch bald wieder los geht, wünsche ich allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.
„Bleibt Gesund“

Friedrich-Wilhelm genannt Pitzi

D1 Donop-Voßheide/Dörentrup Saison 2020/21

Hallo liebe Fangemeinde!

Hier ein paar Zeilen zu unserer D1. Nach dem 1. Lockdown ging es eifrig und vollzählig (!) und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene-Regeln zur Sache. Dabei war mir am wichtigsten, dass wir uns (nach der langen autonomen Vorbereitungszeit auf die kommenden Aufgaben) per herzlichem Handschlag begrüßen konnten, deshalb hatte ich reichlich Einmalhandschuhe dabei und dann wurde kräftig in die Hände geklatscht.
Am Folgetag der 1.Trainingseinheit waren reichlich WhatsApp-Nachrichten auf meinem Handy zu lesen, inhaltlich alle identisch…es wurde von einem schönen Muskelkater berichtet. Das ist eben den Konditionsübungen am Anfang einer jeden Saison geschuldet. Doch am meisten bringen, meiner Meinung nach, zeitnah anberaumte Testspiele. So geschehen auch in dieser Vorbereitung, am 7.8. duellierten wir uns auf dem Walkenfeld in Brake mit der dort heimischen D1 vom TUS BRAKE. Nach 60 Minuten lautete das Ergebnis 3-0 gegen uns. Klar, dass unsere Jungs nicht begeistert waren, aber darauf konnte man herrlich aufbauen, denn wir hatten in dem Spiel 80% Ballbesitz in der Hälfte des Gegners, dabei aber zu viele Einzelaktionen die zu Ballverlusten führten und dadurch wurden wir 2x klassisch ausgekontert! Das 3. Gegentor war ein gefrusteter Abstoßfehler kurz vor Spielende. Gesagt, getan, in den nächsten Trainingseinheiten an den entsprechenden Stellschrauben gedreht und so wurde das Rückspiel 3 Wochen später, am 28.8. bei uns in Voßheide, gegen den gleichen Gegner mit 4-0 gewonnen! Der richtige Schritt im Hinblick auf den Saisonstart am 5.9. in Bad Salzuflen gegen die D1 vom SC BAD SALZUFLEN. Dieses Spiel wurde nach Bekanntgabe der Qualifikationsrundengegner zur Kreisliga A, in unserer Gruppe 2, als entscheidendes Spiel auserkoren. Dementsprechend fokussiert wollten wir das Spiel auch angehen. Doch zur Halbzeit stand es 2-1 für die Heimmannschaft, nach einer 1-0 Führung für uns kassierten wir 2 Eigentore, wie ich es den Jungs in der Halbzeitansprache vermittelt habe! (...es waren 2 individuelle Fehler, die zu unseren Gegentoren führten). Es wurde nochmal eindringlich an die vorhandenen Fähigkeiten appelliert, an noch 30 Minuten Zeit, die noch vor uns liegen und wir haben 4 Positionen getauscht, unsere Außenverteidige haben ihre Seiten gewechselt (das passte größentechnisch besser) und auch unsere Außenstürmer haben ebenfalls die Seiten gewechselt, denn da glaubten die gegnerischen Verteidiger bereits, dass sie ihre Seite dicht hätten. Des weiteren wollten wir versuchen jeden Abstoßball vom Gegner bereits in deren Hälfte zu bekommen. Gesagt, verinnerlicht und klasse umgesetzt, Bad Salzuflen kam in HZ 2 kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus, in Zahlen: die 2. HZ 4-O gewonnen, Endergebnis 2-5! 3 wichtige Punkte im Sack und einem fröhlichen Wochenende stand nichts, überhaupt gar nichts mehr im Wege. PUNKTLANDUNG, alles worauf wir hintrainiert haben, ist aufgegangen! Fortan wurden alle weiteren Qualifikationsspiele gewonnen, sodass uns bereits 2 Spieltage vor Ende, der AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA A nicht mehr zu nehmen ist. Für mich ist diese 9ner Mannschaft, bestehend aus nur 11 Spielern (aber sehr flexibel einsetzbar) DER STAR!! Zwar nicht immer ganz einfach zu händeln, denn da fliegen im Training schon mal die Leibchen, aber hej, dann werden die Dinge angesprochen, ggf. nach dem Training noch Zeit zum Nachdenken mit nach Hause gegeben und wenn dann beim nächsten Treffen der '' WIR SIND EINE MANNSCHAFT-GEDANKE" wieder zum Vorschein kommt, dann macht es noch lange Spaß.

In der Hoffnung, dass es schon bald weitergeht, möchte ich noch folgendes loswerden:
Passt IMMER gut auf eure Familie auf (ganz besonders in diesen schweren Corona-Zeiten!), denn dann ist nicht nur einmal im Jahr Weihnachten…

EUER Ralf Reineking

C-Jugend 2019 / 20:

Mit anfangs 17 Spielern, darunter 3 Spieler des älteren D-Jugendjahrganges, startete die C-Jugend in die Saison 2019/20. In den Vorbereitungsspielen konnten wir gute Ergebnisse erzielen. Siege und Niederlagen hielten sich in der Vorrunde ungefähr die Waage.

Beim Hallenturnier in Barntrup haben wir ein solides Ergebnis erzielt und hatten die Erwartung, dass nach der Winterpause eine gute Rückrunde gespielt werden konnte. Leider durfte diese, durch die Corona-Zwangspause, nicht mehr durchgeführt werden.

C-Jugend 2019 / 20:

Felix D., Lando, Lennox, Silas, Ben,
Felix S., Linus, Alex, Dodo, Jan-Philipp,
Paul, Bene, Julius, Mika, Sky, Elchin, Mobin

Trainer: Moritz, Benas
Betreuer: Christian

C-Jugend 2020 / 21:

In dieser Saison konnten wir aus eignen Reihen keine C-Jugend mehr aufstellen. Daher war bereits in der Vorsaison mit der JSG Dörentrup vereinbart worden, dass wir eine JSG Dörentrup / Donop-Voßheide melden werden. Um Ostern 2020 herum ist dann von Seiten des RSV Barntrup der Wunsch einer Zusammenarbeit an Dörentrup und Donop-Voßheide herangetragen worden.

Nach intensiven Gesprächen haben wir gemeinsam entschieden, dass die Bildung einer „großen“ JSG versucht werden sollte. Wir wollten zwei Mannschaften (eine 11er und eine 9er) zu melden, da insgesamt ca. 30 Spieler auf den Spielerlisten standen.

Die Umsetzung dieses Wunsches konnte zu Saisonbeginn nicht umgesetzt werden, da u.a. durch die Corona-Zwangspause, aber auch aus anderen Gründen, weder genügend Spieler noch genügend Trainer / Betreuer für den Spielbetrieb von 2 Mannschaften zur Verfügung standen. Daher haben wir nur eine Mannschaft gemeldet.

Unsere durchgeführten Freundschaftsspiele (3 Siege) verliefen sehr positiv. In die Vorrunde konnten den Schwung nicht ganz so mitnehmen. Nach 2 verlorenen Spielen sind wir aber auf die Gewinnerstraße zurückgekehrt und haben bis zur erneuten Pause alle Spiele gewonnen.

Die Mannschaft hat ein gutes Mannschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt, welches hoffentlich durch die Saisonunterbrechung nicht gestört wird. Wir hoffen den Spiel- und Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können, damit sich die Mannschaft weiter entwickeln kann.

Spieler:

JSG Dörentrup: Elias, Oskar, Ilarion, Fabian, Leon
RSV Barntrup: Tyler, Clas-Magnus, Franz-Korbinian, Lennard, Luis, Luan, Linus, Luka,
Ben M., Tjark, Domenik, Ben R., Felix
FC Don/Voss: Lennox, Alexander, Linus, Jan-Philipp, Bene, Mika

Trainer / Betreuer: Moritz, Benas, Ulli, Christian

B-Jugend I und II - Zusammen sind wir stärker

JSG DONOP-VOSSHEIDE/ DÖRENTRUP /BARNTRUP

Der demographische Wandel, andere Interessen bei Jugendlichen, aber auch Schule und Ausbildung machen vor der Altersgruppe der B-Jugendlichen nicht halt. In dieser Saison hätte die JSG Dörentrup und der FC in der B-Jugend zwei kleine jeweils eigenständige Mannschaften bilden können.

In der nächsten Saison hätte es für zwei eigenständige Mannschaften wieder nicht gereicht. Daher war klar, dass wir zwischen diesen Vereinen die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortführen wollten.

Gleichzeitig meldete sich der RSV Barntrup, der aufgrund der geringen Spielerzahlen in dieser Saison keine eigene B-Jugend melden konnte.

Damit entstand die Chance in den jeweiligen Altersgruppen der Jahrgänge 2004 und 2005 zu spielen, so dass jeder Spieler hohe Spielanteile hat und sich individuell weiterentwickeln kann.

Und so wurde die gemeinsame Jugendspielgemeinschaft mit einem Namen gegründet, der alleine bei der Begrüßung auf dem Spielfeld schon so einiges an Zeit benötigt.

Durch die Verbindung der Schulen Barntrup bzw. Lemgo kennen sich die Spieler. Durch wechselnde Nutzung der Sportstätten aller drei Vereine, jeweils Trainer und Betreuern (insgesamt neun!) aus den Stammvereinen sowie eine gemeinsame Zielsetzung und viel Spaß sind die besten Voraussetzungen für den Spielbetrieb der B-Jugendlichen gelegt worden.

Und so zeigt sich, dass mehr als 30 Spieler aus den unterschiedlichen Vereinen nicht nur auf dem Trainingsplatz zusammenwachsen. Durch die Vielfalt aller Beteiligten und ob wir als Team gewinnen oder verlieren, merken wir in jeder Woche wieder

zusammen sind wir stärker.

Bernd Brinksmeier und Rainer Menze (FC);
Mario Rausch und Ole Dobrileit (RSV);
Axel Jungblut, Luca Wolf, Luis Hülsmann, Frank Utke und Jannik Wolf (JSG)

B-Juniorinnen
JSG Donop-Voßheide / Diestelbruch-M / Schwelentrup-Spork

Aus 2 mach 1….
Alle, die im sportlichen Bereich unterwegs sind, kennen das Problem: wie kriege ich meine Mannschaft für die kommende Saison voll?
Vor diesem Problem standen auch die JSG Diestelbruch/Mosebeck/Donop/Voßheide und die JSG Dörentrup… Beide hatten eine tolle Mannschaft aber leider zu wenig Mädchen um sorgenfrei in die kommende Saison 2020-2021 zu starten.
Zum Glück kamen die jeweiligen Trainer Ralf, Lothar und Martin zufälligerweise ins Gespräch und jeder klagte sein Leid. Schnell fand man die Idee einer gemeinsamen JSG im B – Juniorinnenbereich interessant und verfolgte diese seitdem mit großen Elan.
Nach einem Probetraining, weiteren Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen, weiteren Betreuern, Spielerinnen und Eltern stand fest: Wir machen es!
Seitdem ging es Schritt für Schritt in Richtung JSG. Anträge wurden gestellt, organisatorische und personelle Fragen geklärt und die Mannschaft im Kreis Gütersloh für den Spielbetrieb angemeldet.
Und dann war alles unter Dach und Fach und die Mission JSG 2020-2021 konnte starten.
Am 23.6. fanden sich bei strahlenden Sonnenschein 24 Mädels der gemeinsamen JSG mit den Trainern Ralf Frevert, Lothar Florian, Martin Ulber und den Betreuern Elke Albert und Carsten Keibel auf dem Sportplatz in Diestelbruch zum ersten gemeinsamen JSG Training ein.
Mittlerweile sind vier Spiele gespielt, davon drei gewonnen und die Mannschaft steht auf dem 3. Tabellenplatz von 10 Mannschaften in der Liga.
Die sowieso schon tolle Stimmung und Kameradschaft in der Mannschaft (dazu zählen die Spielerinnen, die Trainer und Betreuer und die Eltern) wurde nochmal gestärkt, weil alle sehen, dass sich die gute Vorbereitung mit allen schweißtreibenden Laufeinheiten, Torschüssen, anstrengenden Taktikelementen gelohnt hat.
So ist aus unseren Wünschen eine tolle Sache entstanden! ☺

Die A.Jugend spielt mit dem TuS Brake zusammen und läuft auch unter dem Namen TuS Brake.

Der FC stellt dabei 6 Spieler in dem 15köpfigen Kader.

In der letzten Saison konnte die Mannschaft trotz einiger Zugänge aus höherklassigen Vereinen nicht an die Spitzenteams herankommen und stand bei Abbruch der Serie „nur“ im oberen Drittel.

Zu der Zeit gab es zu viel unterschiedliche Grüppchen und keine Einheit in der Mannschaft.
Diese Spieler haben sich diese Serie teilweise wieder anderen Vereinen angeschlossen.
Sicherlich sind sie leistungsmäßig nicht ganz zu ersetzen, dafür ist es aber gelungen, die Stimmung innerhalb der Mannschaft zu verbessern.

Realistisch kann diese Truppe sich ungefähr zwischen Platz 4 bis 6 bei 11 Teams einordnen,
und das ist auch das Ziel der Trainer und Betreuer.

Das sind vornweg Gordon Webel als Betreuer und Organisator sowie Tim Vögeli und Uwe Pape als Trainer.

Trainiert wird ausschließlich in Brake, meist auf dem Kunstrasen.

Neue Gerätehütte auf dem Sportplatz in Donop aufgbaut.

Schon länger war Paul Grote und Eberhard Pelz klar dass die Gerätehütte auf dem Sportplatz erneuert werden muss. Durch das Dach regnete es durch, die Wände waren morsch und für alle Gerätschaften des SC war die Hütte inzwischen zu klein.
Schon Anfang 2019 verhandelte Paul Grote mit der Stadt über die Vergrößerung und Erneuerung der alten Hütte. Noch Ende 2019 wurde die neue Hütte bestellt. Schwierig gestaltete sich dann aber die Erweiterung des Fundamentes, das Streichen und der Aufbau, alles unter den aktuell geltenden Corona Regeln. Insgesamt verging mehr als ein halbes Jahr bis die Gerätehütte von allen Helfern am Freitag den 28. August komplett fertiggestellt in Augenschein genommen werden konnte. Insgesamt waren etwa 12 Mitglieder am Bau beteiligt. Der SC Donop bedankt sich noch einmal bei allen fleißigen Helfern.

Nordic-Walking

Unsere Walkinggruppe besteht seit Frühjahr 2002, seit 2004 betreiben wir nach Teilnahme an einem Kurs des Kreissportbundes Nordic-Walking.
Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus 10 Teilnehmern. Treff der Walkinggruppe ist jeden Donnerstag während der Sommerzeit um 17.30 Uhr und während der Winterzeit um 15.30 Uhr auf dem Parkplatz in den Eichen (unterhalb Sportplatz). Die Strecke führt über knapp 8 Kilometer durch Feld und Wald, teilweise asphaltiert (Laufzeit ca. 1 1/4 Stunden). Wir absolvieren jährlich das Nordic-Walkingabzeichen über 2 Stunden. Teilweise Teilnahme an der Laufserie Donop, Schieder, Wöbbel. Um auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, gibt es unser mittlerweile traditionelles Zwiebelkuchenessen.
Über Zuwachs jeder Altersgruppe, egal ob Nordic-Walker, Walker oder Anfänger würden wir uns freuen.

Ansprechpartner:	Birgit Brakemeier, Tel. 0 52 36 - 15 34
Übungszeiten:	Sommerzeit: donnerstags ab 17.30 Uhr, Winterzeit: donnerstags ab 15.30 Uhr
Übungsort:	Treffpunkt Parkplatz in den Eichen (unterhalb Sportplatz)

Nicht auf dem Bild: Bärbel Falke, Anne Stöffgen und Martina Uphoff

Leichtathletik/Sportabzeichen

Bericht: 2020 haben trotz der anhaltenden Corona-Beschränkungen 24 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an mehreren Abnahmetagen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt.

2021 findet der Dreikampf der Leichtathletik am Samstag, 12.06. statt.
Nach Absprache wird auch an anderen Tagen das Sportabzeichen abgenommen.

Ansprechpartner: Rainer Milinski, Tel. 0 52 36 81 93 oder 0157 54 82 44 26

Einradgruppe

Seit jetzt schon drei Jahren treffen sich jeden Donnerstag um 17 Uhr die „Donoper Einradstars“ im Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam Einrad zu fahren. Aktuell sind es 19 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren. Die Gruppe leiten Lisa-Marie Gröne und Marie-Louise Lööck.
Während einige Kinder erst gerade gestartet sind und fleißig dabei sind sicher fahren zu lernen, üben andere bereits verschiedene Aufstiege, das Rückwärtsfahren, Sprünge oder andere Tricks.
Am Anfang des Jahres wurden fleißig Choreografien für den Kinderkarneval ausgedacht und eingeübt und schließlich mit einer krankheitsgeschwächten kleinen Gruppe aufgeführt. Das war dann aber auch schon der einzige Auftritt in diesem turbulenten Jahr. Von Mitte März bis zum Ende der Sommerferien musste dann eine Corona bedingte Pause einleget werden… Nach den Sommerferien konnte dann unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen wieder mit dem Training begonnen werden. Solange es noch warm war nutzten wir den Tennisplatz und die Eichen als Übungsort. Außerdem gab es eine Einradrally durchs Dorf, bei der die Ausdauer trainiert wurde und wir haben uns auf dem Sportplatz in Disziplinen wie 75 m Sprint, Weitsprung, Staffel und 800 m Ausdauer probiert. Als es dann kälter wurde haben wir auch wieder im Dorfgemeinschaftshaus trainiert, bis wir erneut eine bis jetzt andauernde Pause einlegen mussten.

Ansprechpartner: Kathrin Gröne, Tel. 0 52 36 / 88 82 55

Lauftreff in Donop

Wie bei anderen Sportarten auch, sind aufgrund der Corona Schutzvorschriften, die sportlichen Aktivitäten auch beim Lauftreff nur stark eingeschränkt möglich. Sofern es erlaubt war, war der Lauftreff jedoch aktiv. Momentan besteht der Lauftreff nur aus 3 Läufern, Klaus Winter, Rüdiger Fürst und Stefan Kracht. Im Sommer wird dienstags um 18:00 oder 19:00 Uhr die Volkslaufstrecke gelaufen, die knapp 8 Km lang ist. In den Wintermonaten wird eine Dalborn-Runde gelaufen.

Ansprechpartner:	Klaus Winter, Tel. 0176 86283879
Übungszeiten Sommer:	Dienstag um 18.00 oder 19.00 Uhr
Übungszeiten Winter:	Samstag um 16:00 Uhr
Startpunkt:	Sportplatz Donop

Gymnastikgruppe

Wir sind 12 Damen verschiedenen Alters und Sport und Spaß ist bei uns Trumpf! Wir betreiben Gymnastik von Kopf bis Fuß: Gutes für den Rücken, Pilates, kleine Spiele, leichte Tänze für Körper & Geist, Partner Gymnastik, Yoga Übungen mit Pezziball und Theraband

Übungszeiten:	montags 19.30 - 20.30 Uhr (außer in den Ferien)
Übungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Donop

Saisonabschlussfahrt 2020

Seit vielen Jahren ist es Tradition dass die Donoper Radsportgruppe zum Ende der Saison eine mehrtägige Radtour unternimmt.
Die diesjährige Saison Abschlussfahrt fand am ersten Oktoberwochenende statt. Mit Hinblick auf die geltenden Hygieneregeln wurde in diesem Jahr auf eine Fahrt mit dem Zug zu einem weiter entfernten Ziel, von dem aus dann zurückgeradelt wird, verzichtet.

Am Freitagvormittag wurde am Vereinslokal direkt in Donop gestartet. Zum großen Teil auf der Bahn Rad Route Hellweg-Weser gefahren, wurde dann in Polle die Weser erreicht. Weiter entlang auf dem Weser Radweg wurde das Ziel für den Freitagabend in Holzminden angesteuert. Bei schönstem Sonnenschein konnte dann noch eine Entspannungspause direkt an der Weser eingelegt werden. Beim abendlichen Besuch der Holzmindener Gastro Scene konnten die Donoper schon den ersten Weihnachtsliedern lauschen.
Am Samstagmorgen wurden dann zügig die ersten Km auf dem Weser Radweg bis Bad Karlshafen zurückgelegt. Dort mussten die Donoper dann den Weser Radweg verlassen, um zum festgelegten Ziel für den Samstagabend in Bad Driburg zu gelangen. Auf den letzten Km auf dem Netheradweg erwischte die Donoper dann doch noch ein Regenschauer.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen wurden dann noch einmal 75 Km auf bekannten Routen bis nach Donop zurückgelegt. Unterwegs wurde eine Pause an der Werre Quelle eingelegt. Der die letzten Jahre oft mitgefahrene Defektteufel in Form eines Plattfußes wurde in diesem Jahr nicht gesehen. Lediglich für eine konstruktive Verbesserung an einem Rad kam der Alleskönner Panzerband zum Einsatz. Am Sonntagnachmittag in Donop angekommen, wurde noch gemeinsam ein Abschlussbier auf dem Sportplatz getrunken. Insgesamt legten die Donoper Radsportler in diesem Jahr 254 Km auf der geplanten Route zurück.

Kinderstorchenpaar
Nele I. Ackmann und
Julius I. Kratz

Zum 17. Mal startete der Kinderkarneval in Donop und es hieß wieder „Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein!“ Die Türen des DGH's öffneten dieses Jahr am 21.02.2020 um 14 Uhr. Zahlreiche Gäste, ob klein oder groß, kamen in wunderschönen Kostümen und warteten gespannt auf das neue Storchenpaar. Die Storchengarde führte traditionell mitsamt des Storchensrat das neue Storchenpaar an. Um 15 Uhr wurde dann das Geheimnis gelüftet. Jan-Luca Milinski begrüßte das Jungstorchenpaar 2020 Nele I. und Julius I., es wurde laut gejubelt und gefeiert.

Das Programm eröffnete wie jedes Jahr die Storchengarde mit dem ersten Programmpunkt, dabei auch unsere Störchin Nele I. Sie begannen den Tanz mit einem flotten Marschlied, als Finale folgte das Lied „Dorfkind“. Doch das war nicht

alles, passend zum Lied präsentierten Sie sich mit knallroten Gummistiefeln auf der Tanzfläche und das Publikum flippte aus.
Als nächster Programmpunkt kamen unsere Kleinsten. Die KITA-Kids führten gemeinsam mit ihren Erziehern den „Piratentanz“ von Willi Girmes auf. Das Publikum war beeindruckt von den Piraten-Kostümen und dem dazu gewählten Tanz, mit dem Sie alle im Saal begeistert haben.

Nach peppigen Liedern, wie „Mamma Mia“ und „Barbie“ stürmten die Einrad-Stars nun den Raum. Mit ihren bunten Outfits verwandelten sie die Bühne zu einer einzigartigen, aufregenden Show, sodass die Zuschauer gebannt zusahen.

Die Volti-Girls des RuF Begatals verkleideten sich ebenfalls als Piraten, passend zu ihrem Thema „Fluch der Karibik“. Die spannende Performance, unterstützt durch die dramatische Musik, auf ihrem Holzpferd begeisterte das gesamte Publikum.

In diesem Jahr gab es einen ganz neuen Programmpunkt, die Tombola.
Die Kinder und Erwachsenen konnten an einem Tombolastand zahlreiche Preise gewinnen. Das Motto war „Jedes Los gewinnt!“ und so gab es kleinere Preise und Hauptpreise, wie zum Beispiel eine Familienkarte für den Safaripark in Stukenbrock, für das Eaule, das Rastiland, das Lippiland, Dinoworld und viele weitere tolle Preise.

Während der Polonaise und den Rundmärschen durch das DGH fand auch die Wahl für die schönsten Kostüme, durch den Storchenrat statt. Es waren wieder viele tolle und kreative Ideen für den Kostümwettbewerb dabei. Doch das war noch nicht alles, dieses Jahr gab es noch eine weitere Überraschung. Nach jedem Rundmarsch hat Janina Brakemeier nach Liedern wie „Tschu Tschu Wa“

leichtere Schritte vorgetanzt, sodass alle Kinder mit auf die Tanzfläche kamen und mitgetanzt haben.

Am Ende des Programms öffnete der Storchenrat das Ballonnetz, immer wieder ein Highlight für die kleinen Besucher. Alle Kinder sprangen auf die Bühne, um die Ballons platzen zu lassen. Nun war das Programm vorbei, doch noch lange nicht der Donoper Kinderstorchenkarneval. Den Nachmittag konnten klein und groß zusammen bei Schlickerspießen, Pommes, Kuchen, Trinken und anderen Attraktionen ausklingen lassen. Ob Wurfspiele, wie Dart oder beim Glücksrad der Sparkasse – für jeden war etwas dabei. Dank der zahlreichen Spenden ging hier niemand leer aus.

Wir freuen uns riesig mit euch das 18. Mal Kinderstorchenkarneval in Donop zu feiern, wenn es wieder heißt „Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein!“

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen helfenden Hände und die gespendeten Kuchen, Muffins und vieles mehr.

Viele Grüße vom Kinderkarneval-Team sagen:
Lea Falke, Milena Szymkowiak, Johanna Kracht und Celine Brinksmeier

Storchenpaar 2020
Sabrina I Taborski und
Dirk I Niederhöfer

Am 22.02.2020 war es endlich wieder soweit: Der Donoper Storchenkarneval öffnete unter donnerndem Applaus zum Einmarsch des Storchenpaares Sabrina I und Dirk I in Begleitung der Storchengarde und des Storchenrats seine Pforten. Präsident Achim Petig begrüßte zusätzlich ein neues Storchenratsmitglied. Simon Petz nimmt nun den Platz von Tasso Languth dem ein riesengroßer Dank für seine Arbeit in den vielen Jahren gilt.

Bürgermeister Klaus Geise ließ es sich nicht nehmen das Storchenpaar persönlich zu begrüßen. Nachdem die Storchengarde unter Leitung von Tina Danger und Julia Baier einen grandiosen Gardetanz vorführten, übernahmen die beiden Conférenciers Patrick Makarowski und Henning Kracht die Leitung durch den Abend. Eine der längsten Begleiter des Donoper Karnevals - „Unser Lisbeth“ (Elisabeth Lehmann) gab in der Bütt einen Einblick in ihr Privatleben und brachte das Publikum damit wie immer zum Lachen. Weiter ging es mit der Vorführung der „Jungen Mütter“ in „Bibi und Tina-Folge 2020 ... der Feuerteufel“, die wie jedes Jahr dafür da sind die Stimmung anzuheizen. “Hells Angels“ - die Fussballfrauen - führten sowohl tänzerisch als auch mit tollen Kostümen eine rollenvertauschte Darbietung auf. Die “Weltmeister“, ein paar verrückte ehemalige A-Jugend Fussballer, die zu dem Song „Undertaker“ und dem Kinderlied „Tschu Tschu Wa“ das gesamte Publikum mit einbezogen - Reha-Sport für Karnevalisten. Die „Tequila Killer“ in Zusammenarbeit mit den „Donoper Mädels“ zeigten auf, was der Unterschied zwischen Kassen- und Privatpatienten im Seniorenheim ist. ,,Pflegestufe Sex“ ein Auftritt der

Tasso hat ausgeklappert...

den Saal zum brodeln brachte. Auch wieder im Aufgebot war der „Männergesangverein Donop“. Mit „Duck Tales“ wurde den Närrinnen und Naren zum Teil akrobatisch wie auch tänzerisch erzählt, dass so eine Ente doch besser beim Chinesen aufgehoben ist. Einfach Spitze! Die Tanztruppe „No Name Dancers“ verzauberte die Zuschauer mit einer absolut professionellen Tanzdarbietung vom Allerfeinsten. Den letzten Programmpunkt hatte in diesem Jahr die „Donoper Dorfjugend“. Sie entführten, nicht ganz jugendfrei, alle auf die Reeperbahn zum „Blonden Hans“. Ein Auftritt bei dem aber auch kein Auge trocken blieb. Die tolle Kostümvielfalt aller Jecken sollte an diesem Abend mit prächtigen Preisen belohnt werden. Nachdem innerhalb des Programmes mehrmals die verkleideten Gäste, die wieder zahlreich erschienen waren, die Möglichkeit hatten sich für die tollen Preise zu bewerben, konnten gegen
23:00 Uhr die Sieger gekürt werden. Fantastische Stimmung und tanzen bis zum umfallen hieß es dann für die weiteren närrischen Stunden, die durch MD-Musik mit Matthias Schlüter garantiert wurden. Jeder, der einmal den Donoper Storchenkarneval erlebt hat, weiß, dass die Stimmung durch das äußerst hingebungsvoll gestaltete Showprogramm unvergleichlich ist.

Donoper Karneval und ein dreifach klapperndes
„Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hineiiiin“

„Unser Lisbeth“ - Donoper Urgestein!

„Hells Angels“

„Pflegestufe Sex“

„Duck Tales“

„Donoper Dorfjugend“

„No Name Dancers“

19.03.2021	Jahreshauptversammlung
20.03.2021	Holzsammelaktion
Sonntag, 04.04.2021	Osterfeuer SC Donop
11.06. - 13.06.2021	Sport-Wochenende
11.06.2021	32. Donoper Volkslauf
26. - 29.08.2021	Sportfest Donop
11.11.2021	Karnevalsauftakt
18.12.2021	Weihnachtsfeier

Herforder

Pils